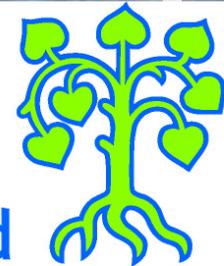


PV-Anlagen im Brandfall

**erg
on**

e.v.

**EN
HADERN
GIE e.v.**



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Eugen Kuntze, ergon e.V.

Verein für enkeltauglichen Energiegebrauch

Kein erhöhtes Brandrisiko durch Solaranlagen

Bei 1,4 Mio Solaranlagen nur 210 Brände durch PV

Kein besonderes Gefahrenpotential für die Feuerwehrleute

Bei allen sonstigen stromführenden Gebäudeteilen gleiche Vorsichtsmaßnahmen

Keine Hilflosigkeit bei Feuerwehren

z.B. Handreichungen und Schulungen der Münchner Berufsfeuerwehr

Verdacht auf Kampagnensteuerung

Wiederholt unmotivierte Meldungen in
verschiedenen Zeitungs- und TV-Beiträgen

Höhere Schadenssummen wegen wertvollerer Gebäudeausstattung

Berücksichtigung bei Versicherungsumfang

Besonderheiten beachten

Spannung nicht abschaltbar, Gefahr von Lichtbögen,
Modulbereich nicht begehbar,
erschwerte Demontage, mehr Glassplitter



Bild: B. Wolters/Leer

Angeblich kontrollierter Abbrand in Ostfriesland



Brand von Bürstadt (2009)

Dachintegrierte Solaranlagen

PV: Astropower
rahmenlose Module auf
Aluprofilen 8,88 kWp

Solarthermie: 12 m²
thermosolar Vakuum-
Flachkollektoren





Marderschaden oder Montagefehler?

E.on unsicher bei Abschaltung

Feuerwehr unsicher bei Demontage

Implosionsgefahr der Vakuum-Thermie nicht beachtet



Schadenssumme ca. 360 000 Euro

Beide Solaranlagen zerstört
Blindsparrenebene und Dämmung zerstört
Haus unbewohnbar
Nachbargrundstücke beschädigt



Versicherungsprobleme

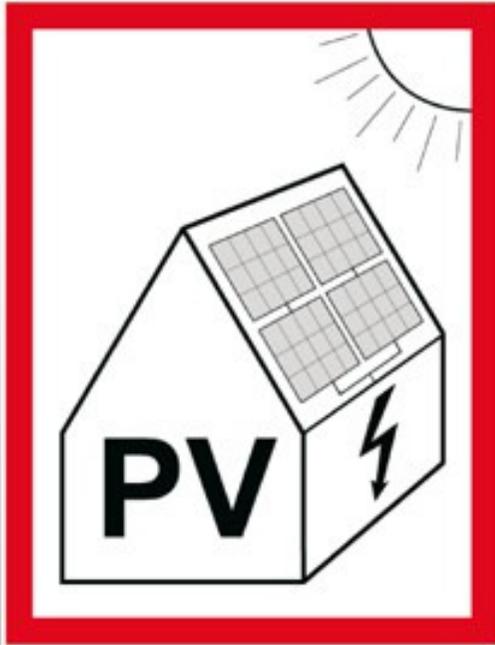
Haftpflichtversicherung zahlt zunächst nicht wegen Gewerbe
Gebäudeversicherung zahlt nicht Gutachten zu neuer EnEV 2009,
Statik und Brandschutz, verweigert Aussagen zur
Kostenübernahme der Mehrkosten und verzögert dadurch
Wiederherstellung und Schadensregulierung
Anlagenversicherung zahlt nur verminderten Neuwert
Entschädigungssumme für Abbruch, Aufräumungs- und
Entsorgungskosten ist gedeckelt



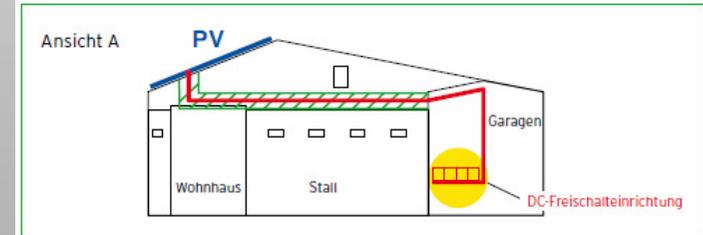
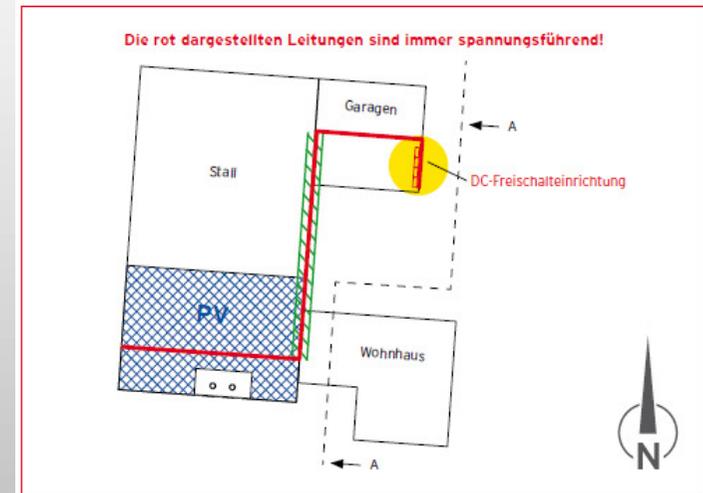
Neue Dach-Aufbauhöhen
gemäß EnEV 2009 und
Aufdachmontage
überschreiten
Vorgaben des örtlichen
Bebauungsplanes

Neue Modulformate
passen nicht zu den
Maßen der alten
dachintegrierten
Anlage und machen
Firstüberstand nötig





Warnschild im Eingangsbereich des Gebäudes



Übersichtsplan für Einsatzkräfte

Datum: Datum der Erstellung	Übersicht: Luftbild des Gebäudes	Projekt: Projekt-Nummer	Aufstellort der PV-Anlage: Adresse
Legende: — spannungsführende Leitung — spannungsführende Leitung (feuerfest verlegt) ☒ PV-Generator ● Position der DC-Freischalteinrichtung		Kunde: Name und Mobilfunknummer	Erstellt durch: Komplette Adresse und Telefonnummer des Anlagenherstellers
		Inhalt: PV-Anlage Übersichtsplan für Einsatzkräfte	
		Notfallnummer: Name und Mobilfunknummer	

Abschalteinrichtungen möglichst am Modul?

feuersichere DC-Leitungsverlegung



Gegliederte Dachbelegung

**Danke für Ihr
Interesse**

